

Aidshilfe kritisiert - Prostitutionsgesetz

Berlin. Die Deutsche Aidshilfe hat das geplante Prostitutionsgesetz der Regierungskoalition scharf kritisiert. »Zwangsprostitution wird das Gesetz nicht verhindern, der HIV-Prävention und der Gesundheitsvorsorge wird es schaden«, erklärte am Mittwoch Vorstandsmitglied Manuel Izdebski. Die Koalition aus Union und SPD halte an der umstrittenen Kondom-, Melde- und Beratungspflicht fest, obwohl Fachverbände und Selbsthilfeorganisationen davon abgeraten hatten. Die Erfahrungen aus mehr als drei Jahrzehnten HIV-Prävention seien eindeutig: Kontrolle und Repression drängten Sexarbeiterinnen und Sexarbeiter in die Illegalität, so dass Hilfsangebote sie nicht mehr erreichen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/280259.aidshilfe-kritisiert-prostitutionsgesetz.html>